

Die „Suppenküche“ köchelt in Niebüll weiter

Kinder aus Pinsk in Weißrussland sollen sich von ihrem trostlosen Alltag erholen

Niebüll

kon

Lebhaft geht es zurzeit im Haus der Niebüller Altenbegegnungsstätte in der Friedrich-Paulsen-Straße zu. Zehn Kinder im Alter zwischen sieben und 14 Jahren aus Pinsk in Weißrussland wohnen für vier Wochen dort, wo normalerweise der Schwerhörigenbund residiert. Es sind Kinder der so genannten „Suppenküche“ in Pinsk. Sie kommen aus zerrütteten Familien und haben dank der zähen Bemühungen von Frauke Nissen um Sponsoren die Möglichkeit erhalten, sich in Niebüll von ihrem trostlosen Alltag in Russland zu erholen.

Zu Hause kümmert sich niemand aus den Familien um die Kinder. Die Eltern sind in den meisten Fällen alkoholkrank. Wären da nicht fünf Frauen, die den Kindern in der Suppenküche in Pinsk Essen und Halt geben, sähe es schlimm



André und Katja haben ein Bild von der Suppenküche gemalt.

Foto: Konitzki

aus für die Mädchen und Jungen.

Zwei der fünf Betreuerinnen aus Pinsk, Irina und Natalja, sind mit nach Niebüll gekommen und sorgen für die Gruppe. In den vom Schwerhörigenbund unentgeltlich zur Verfügung gestellten Räu-

men schlafen die Kinder. Für jeden der kleinen Weißrussen hat Frauke Nissen Patenfamilien gefunden, die sich um Betten, Bettzeug, Handtücher und die täglichen Gebrauchsartikel kümmern. Die Wochenenden verleben die Kinder bei ihren Paten. „Die Unterstützung aus der Bevölkerung ist unglaublich,“ freut sich Frauke Nissen über die vielen Sponsoren und Gönner. „Wenn sie nicht wären, hätten die Kinder nicht kommen können.“ Ob Stadt Niebüll, Vereine und Verbände, Geschäftsleute und Privatpersonen, viele helfende Hände sorgen dafür, dass die Kinder aus der Region um Tschernobyl einmal glücklich und unbeschwert sein können. Bäcker spenden Ware, die abends übrig ist, Einzelhändler kistenweise Getränke. Die Bahn sponsert Tickets. Banken sorgen für kostenlose Busfahrten. Schifffahrtsgesellschaften befördern die Kinder unentgeltlich auf die Inseln. Ärzte behandeln sie ohne Honorar. Er-

lebnisbäder öffnen bereitwillig ihre Pforten ohne Eintritt zu verlangen. Ein neues Seniorenheim in Niebüll gibt den Kleinen mittags warmes Essen. AWO, Jugendaufbauwerk und Schüler der Niebüller Fachschule für Sozialpädagogik betreuen die jungen Gäste während ihres vierwöchigen Aufenthalts. Im

Niebüller Hallenbad können sie kostenlos duschen und schwimmen.

Frauke Nissen ist froh und dankbar, dass es den Kindern hier einmal richtig gut geht und sie überglücklich sind. „Heimweh hat keines von ihnen.“ Ragna Petersen aus Niebüll hat sich um Kleidung für die kleinen Gäste bemüht. Luzina Vogler aus Niebüll kauft täglich Lebensmittel ein. Uwe Bogisch aus Maasbüll erledigt Schreibarbeiten und macht Fahrdienst. Der Lady Circle spendet zwei Jahre lang jeden Monat 100 Euro für die Suppenküche. Die Russin Swetlana Steinkreis aus Leck, ihr kleiner Sohn Alex und Dennis aus Russland, der zur Zeit im Süderlügumer Waldschulheim arbeitet, dolmetschen.

Zeitgleich mit den zehn Kindern von der Suppenküche sind auch wieder hörgeschädigte Kinder aus der Tschernobylregion bei Familien in der Region untergebracht. Sie erhalten neue Hörgeräte.

SÜDTONDERN NACHRICHTEN

Redaktionsleitung:

Thomas Graue (verantwortl.) Tel. 04841/8965-1300, Sonja Spangenberg (Stellv.) Tel. 04661/9697-20

Lokalredaktion:

Sonja Spangenberg Tel. 04661/9697-20, Dorothee Barske Tel. 04661/9697-21, Bodo Lohr Tel. 04841/8965-1355, Ute Weiß Tel. 04841/8965-1371, Fax 04661/9697-22, E-Mail: redaktion.niebuell@shz.de

Kreisredaktion:

Jörg Fuchs Tel. 04841/8965-1350, Simone Schlüter Tel. 04841/8965-1351, Willy Peter Ström Tel. 04841/8965-1320, Ilse Buchwald Tel. 04841/8965-1325, Fax 04841/8965-1353

Sportredaktion:

Hans-Werner Klünner (verantwortl.) Tel. 0461/808-1091, Jan Wrege Tel. 0461/808-1096, Holger Petersen Tel. 0461/808-1092, Fax 0461/808-1099, E-Mail: redaktion.sport@shz.de

Anschrift:

Redaktion und Geschäftsstelle: Hauptstraße 21, 25899 Niebüll
Die Internet-Seiten Ihrer Zeitung: www.shz.de
Mehr aus Südtondern: www.shz.de oder www.schleswig-holstein.de unter „Topographie“

Geschäftsstelle:

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr, Sonnabend 8.00 - 10.00 Uhr.

Regionalleitung:

Dirk Buhmann

Verkaufsleitung:

Dagmar Albertsen

Geschäftsstellenleitung:

Klaus-Peter Pien

Zentrale:

Tel. 04661/9697-0, Fax 04661/9697-23

Leserservice:

Tel. 0180 180 10 10 und Fax 0180 180 10 11, E-Mail: leserservice@shz.de

Anzeigenservice:

Tel. 0180 180 20 20, Fax 0180 180 20 22, E-Mail: kleinanzeigen@shz.de

Anzeigentarif Nr. 17, monatlicher Bezugspreis: € 19,30 durch Zusteller, durch die Post € 20,70. Preise inkl. 7 % MwSt.